

32. Kompetenzseminar der AADI in Nürnberg

Mit attraktiven Angeboten ins Kongressjahr 2015

Mit einem überarbeiteten und inhaltlich aufgewerteten Kongresskonzept geht die AADI e.V. ins neue Kongressjahr. Neue Themenschwerpunkte und erstmals auch AADI-eigene Zertifizierungen machen das Programmangebot attraktiv und sollen den steigenden Anforderungen der täglichen Praxis gerecht werden.

Die ästhetische Medizin, wichtiger Baustein der Dermatologie von heute, ist ein elementarer Teil der gesamten Anti-Aging-Medizin. Die Dermatologie sollte in befruchtendem Austausch mit anderen Fachgesellschaften stehen und deren Erkenntnisse in Behandlungsstrategien sinnvoll integrieren. Die Arbeitsgemeinschaft Ästhetik und Dermatologische Institute e.V. (AADI) will künftig noch stärker über den dermatologischen Tellerrand hinausschauen und unter Einbeziehung von Experten anderer Fachgebiete wie der Endokrinologie, der Orthopädie oder der inneren Medizin relevante Aspekte zum Thema „gesund und fit älter werden“ berücksichtigen.

„Jung erhalten“ im Fokus

Beim 32. AADI-Kongress am 27./28. März 2015 im Maritim-Hotel in Nürnberg steht das „Well-Ageing“ mit neuen Aspekten im Fokus. In zertifizierten Workshops werden Top-Experten anderer Fachgebiete Behandlungsoptionen aufzeigen, die auch für den Dermatologen relevant sein können, beispielsweise die orthomolekulare Infusionstherapie.

Auch der alternde Mann soll künftig stärker Berücksichtigung finden und erstmals werden bei der AADI endokrinologische Aspekte sowie diagnostische und therapeutische Optionen diskutiert. Das Thema Stress und Burn-out gehört ebenfalls in die übergreifende Betrachtung und wird aufgegriffen.

Klassische Themen wie Gesichts- und Body-Contouring, Botox-Update und Injektionslipolyse stehen natürlich auch auf dem Programm.

Internet-Fragen sowie Pro und Kontra zum Facebook-Auftritt für Praxis und Institut bieten Zündstoff und versprechen spannende Diskussionen. Traditionell runden aktuelle Rechts- und Steuerrecht-Fragen das AADI-Programm ab.

AADI-Zertifizierungen werten auf

Neu sind besondere AADI-eigene Zertifikate, die dem besonderen Stellenwert spezieller Workshops Rechnung tragen sollen. Sie sollen als anerkannter Qualitätsnachweis gelten und die Position des Arztes gegenüber Kollegen, Patienten und



Dr. med. Hanspeter Prieur
Vorstandsvorsitzender der AADI

„Wir schließen die Erkenntnisse anderer Fachgebiete verstärkt in ganzheitliche Behandlungsstrategien ein. Meine Vorstandskollegen Dr. med. Gerhard Sattler und Dr. med. Anne Hundgeburth und ich freuen uns auf ein spannendes Programm in Nürnberg.“

im Streitfall auch gegenüber Versicherungen stärken.

Zertifizierte Kurse werden nicht nur für Ärzte (z. B. Mikronährstoff-Therapie, Optimierung von Volumen und Hautqualität, minimalinvasive Therapien usw.), sondern auch für nicht-medizinisches Assistenzpersonal wie MFAs und Kosmetikerinnen angeboten (Laserschutz, Kombi-Peels).

Qualifizierung des Assistenzpersonals

Traditionell schaut die AADI auch bei der ständigen Fortbildung des Praxispersonals nach vorne. So sollen neben den Updates zu delegierbaren Behandlungen in der ästhetischen Dermatologie auch Erfordernisse der täglichen Praxis nicht zu kurz kommen. Beispielsweise hat die AADI die von der Berufsgenossenschaft geforderte jährliche Laserschutz-Unterweisung als festen Bestandteil ins Programm aufgenommen. Sie ergänzt die inzwischen gut angenommenen Laser-Basiskurse in optimaler Weise.

Weitere Themen für MFAs und Kosmetikerinnen sind u. a. Updates zur Aknebehandlung, Entfernung von Tattoos und Optimierung von Gesichtsvolumen und

Bodycontouring. Praxisnahe Themen wie Internet für die Praxis und Facebook-Präsenz runden das vielseitige Programm ab.

Wie machen es die Kollegen?

Inzwischen ist es guter und netter Brauch, dass sich AADI-Mitglieder am Nachmittag des Vortages des Kongresses in der Praxis oder dem Institut eines ortsansässigen Mitglieds treffen und vor Ort und am konkreten Beispiel praktische Vorgehensweisen diskutieren.

Dieser Austausch auf freiwilliger Basis hat sich als sehr befruchtend und informativ erwiesen. Die AADI ist ihren Mitgliedern ausgesprochen dankbar, dass sich immer wieder Kolleginnen und Kollegen finden, die für interessierte Kongressteilnehmer ihre Türen öffnen und bereit sind, offen über Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken, sowie über ihre besonderen Erfolge zu sprechen und sich austauschen.

Dieser Programmteil des Kongresses ist auf AADI-Mitglieder beschränkt.

Auch Nichtmitglieder willkommen

Die AADI möchte darauf hinweisen, dass die Teilnahme an den zweimal jährlich stattfindenden Kompetenzseminaren auch für an der Thematik interessierte Nichtmitglieder möglich ist. Ärzte und Assistenzpersonal sind herzlich eingeladen.

Für Mitglieder ist die Teilnahme an den Kongressen kostenfrei. hsm ♦

Nähere Informationen und Details zum Programm unter www.aadi.de oder über die AADI-Geschäftsstelle: AADI e.V., Donnersberggring 18, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-10123-0, info@aadi.de, www.aadi.de

